

---

28.12.2023 - 11:49 Uhr

## ARTE 2023: Ein erfolgreiches Jahr mit starker Akzeptanz des Online-Angebots

Straßburg (ots) -

**Von vertiefenden Themenabenden über hochwertiges Kino- und Fiction-Angebot bis hin zur popkulturellen Reihe "Summer of Brothers and Sisters" - ARTE schaut auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freut sich über die zunehmende Beliebtheit seines vielfältigen Programms auch außerhalb Deutschlands und Frankreichs.**

### **Markantes Wachstum im Online-Bereich:**

Mit mehr als 2 Milliarden Videoabrufen im Online-Angebot über alle Plattformen und Verbreitungswege hat ARTE in diesem Jahr seinen Rekord von 2022 übertroffen. Damit, sowie einem verstärkten Zuwachs auch auf den Social Media Plattformen (+25% YouTube, Twitch, FB, Instagram, TikTok und Snapchat) ist es ARTE gelungen, auch ein jüngeres und mobiles Publikum anzusprechen. Monatlich zählte ARTE im Schnitt 197 Mio. Videoabrufe\*, was einer Steigerung von 16 % vs. 2022 entspricht.

### **Stabile TV-Zahlen:**

Im TV-Bereich bewegt sich ARTE 2023 weiterhin auf dem guten Niveau von 2022, mit 1,2 % Marktanteil (MA) in Deutschland und 2,9 % MA in Frankreich - und dies, trotz der starken Konkurrenz der großen Sportereignisse in diesem Jahr.

### **Die Europastrategie von ARTE: ein großes Publikum und ein immer breiteres Netzwerk in Europa**

Das ARTE-Angebot erfreut sich auch beim europäischen Publikum einer immer größeren Beliebtheit: Rund ein Fünftel aller Abrufe wurden außerhalb von Deutschland und Frankreich erzielt. Die Nutzung des europäischen Angebots wächst vor allem bei den 15- bis 35-Jährigen. Hier verzeichnet das mehrsprachige Angebot einen Anstieg von 20%. ARTE bietet online, mit Unterstützung der Europäischen Union, inzwischen rund 1.700 Programme in vier zusätzlichen Sprachen neben Deutsch und Französisch an: Englisch, Spanisch, Italienisch und Polnisch.

Im Zuge der Strategie, bereits bestehende Formate an weitere europäische Publikata anzupassen, hat ARTE im Herbst 2023 das Kult-Format "Karambolage" auch in spanischer Sprache gestartet. In den ersten 12 Folgen wurden dabei, wie man es von "Karambolage" von den deutsch-französischen Themen gewohnt ist, spanische Rituale, Worte oder Gegenstände in den Blick genommen.

2023 hat ARTE auch sein europäisches Partnernetzwerk weiter ausgebaut. Nach der Aufnahme des litauischen öffentlich-rechtlichen Fernsehens LRT und des spanischen öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders RTVE im vergangenen Jahr, konnte ARTE in diesem Jahr auch den lettischen öffentlich-rechtlichen Sender LTV (Latvijas Televīziju) als neues Mitglied begrüßen. Im aktuellen geopolitischen Kontext freut sich ARTE besonders, einen weiteren öffentlich-rechtlichen Sender aus dem Baltikum als Partner zu haben. Damit arbeitet ARTE nun mit öffentlich-rechtlichen Sendern aus rund der Hälfte der EU-Mitgliedstaaten zusammen.

### **Die wichtigsten Themen des Jahres:**

#### **Information**

ARTE räumte der Berichterstattung über die Lage im Nahen Osten einen wichtigen Platz in seinem Programm ein. In seinem aktuellen Informationsangebot, insbesondere "ARTE Journal", "28 Minuten", "ARTE Info Plus", sowie mehreren Themenabenden im TV und einer umfassenden Kollektion in der ARTE-Mediathek analysierte der Sender neben der aktuellen Lage auch die historischen und geopolitischen Ursachen des Nahostkonflikts nach dem Angriff der Hamas auf Israel.

Auch die Ukraine nimmt weiterhin einen wichtigen Stellenwert ein. Zum Jahrestag des russischen Angriffs zeigte ARTE über mehrere Wochen hinweg einen umfangreichen Programmschwerpunkt. U.a. stieß die für den Oscar nominierte ARTE-Koproduktion "Heimweh - Kindheit zwischen den Fronten" (im Original "A House Made of Splinters") auf großes Interesse sowie der Dokumentarfilm "Gazprom - Die perfekte Waffe" oder der

Dokumentarfilm "Die Überlebenden von Mariupol".

Ein wichtiges Ziel des Senders ist auch die Verstärkung seines Informationsangebots im non-linearen Bereich. Besonders erfreulich ist der Publikumserfolg des neuen digitalen Nachrichtenmagazins "ARTE Europa - Die Woche", das seit seiner Einführung im November 2022 bereits 9,6 Millionen Videoaufrufe generiert hat, 60 % davon außerhalb Deutschlands und Frankreichs.

## Klimafragen

ARTE hat sich das ganze Jahr über mit Klimathemen auseinandergesetzt, insbesondere Ende des Jahres aus Anlass des 28. UN-Weltklimagipfels mit der Ausstrahlung der fünfteiligen Doku-Serie "Die Hüter des Waldes" über die sozialen und ökologischen Herausforderungen in den Primärwäldern der Erde.

## Gesellschaft

Im Programmschwerpunkt "Kinder-leicht... Ist es leicht, Kind zu sein?" widmete sich ARTE mit großem Erfolg dem Thema Kindheit in Spielfilmen und Dokumentationen. Im TV erzielte der Film "Drei Tage und ein Leben" in beiden Ländern sehr gute Ergebnisse (6,7 % in F & 2,6 % in D). Der oscarprämierte Film "Kolya" setzte sich im TV durch (3,2 % D / 2,4 F) und erzielte 313 000 Videoabrufe.

Ein weiteres Highlight war die zweiteilige Dokumentation "Hüllenlos - Die Geschichte der Nacktheit" (4,2 % F / 2,0 % D und 1,3 Millionen Abrufe).

Die Doku-Reihe "Capital B - Wem gehört Berlin?", die die Geschichte der deutschen Hauptstadt seit dem Mauerfall illustriert, erzielte hohe öffentliche Aufmerksamkeit.

## Kino, Fernsehfilm- und Serien

Auch 2023 hat ARTE die Stärke und Vielfalt seines Kino-, Fiction- und Serienangebots unter Beweis gestellt. Den bekanntesten Namen des Kinos wie Eric Rohmer, Paul Verhoeven, Jane Campion, Wim Wenders, Robert de Niro, Lars von Trier, Catherine Deneuve und vielen weiteren widmete ARTE mehrere Filmreihen.

Im Bereich der Fernsehfilme stießen "Nahschuss" mit Lars Eidinger (3,3 % in D / 2,9 % in F; 473.000 Abrufe), die siebenteilige Krimireihe "Mord im Mittsommer" (5,2 % in F; 2,7 % in D; 2 Mio. Abrufe) oder auch "In Wahrheit - Blind vor Liebe" (4,7% in F / 3,8% in D; 728784 Videoabrufe) auf großen Zuspruch beim Publikum.

Im Bereich Serien führten u.a. die skurrile französische Krimikomödie "Polar Park" sowie die britische Serie "The Paradise" die Liste der Top-Highlights in der Mediathek an, mit jeweils über 5 Millionen Abrufen. Die österreichisch-deutsche Koproduktion "Schnee" und die britische dreiteilige Serie "Rückkehr ins Haus am Eaton Place" verzeichneten jeweils über 2 Millionen Abrufe; die Serien "Borgen - Macht und Ruhm" sowie "One Lane Bridge" mehr als 1,3 Millionen.

## Kultur und Pop-Kultur

Anlässlich des 50. Todestags von Pablo Picasso zeigte ARTE am 2. April einen ganzen Thementag mit neuproduzierten Dokumentationen, die die verschiedenen Facetten des umstrittenen Künstlers behandeln - über 16 Stunden Programm mit u.a. den Dokumentationen "Looking for Picasso" und "Der Minotaurus - das bin ich! Picasso und die Stiere".

Die diesjährige Reihe "Summer of Brothers & Sisters", bei der berühmte Geschwisterpaare der Popkultur im Fokus standen, fuhr trotz der starken Konkurrenz durch die Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen hervorragende Ergebnisse ein. Mit durchschnittlichen Marktanteilen von 4,1 % in Frankreich und 2 % in Deutschland und mit über 9 Mio. Videoabruften war die Reihe der dritterfolgreichste "Summer of" im TV bzw. der zweiterfolgreichste "Summer of" im Netz.

## Ein vielfältiges Musikangebot:

2023 war ARTE wieder auf den prestigereichsten Opernbühnen Europas präsent, mit u.a. "Le nozze di Figaro" aus der Wiener Staatsoper, "Aida" aus der Pariser Oper, "Macbeth" und "Don Carlo" aus der Mailänder Scala, "Das Rheingold" und "Die Götterdämmerung" aus der Staatsoper Unter den Linden und zu Silvester "Die Fledermaus" aus der Bayerischen Staatsoper.

Im Online-Angebot verbuchte Arte Concert 2023 knapp 117 Millionen Videoabrufe (Mediathek + YouTube). Insbesondere die Sommerfestivals trugen zu den hohen Reichweiten bei. Die 39 Sommerfestivals mit ihren 308 Konzerten und 109 Livestreams generierten 5,5 Millionen Videoabrufe in der Mediathek (sowie 28 Millionen über YouTube). Unter anderem das Hellfest und das Hurricane Festival begeisterten das Online-Publikum in beiden

Ländern.

Sylvie Stephan, stellvertretende Programmdirektorin und Leiterin der Hauptabteilung Programmplanung lineare und nichtlineare Angebote:

"Ich freue mich, dass wir auch in diesem schwierigen Jahr die Menschen in Deutschland, Frankreich und Europa überzeugen und ihnen ein orientierendes Fenster zur Welt öffnen konnten. Dank unseres vielfältigen Angebots und der Präsenz auf allen linearen und digitalen Ausspielwegen, vom TV über die Mediatheks-Plattform bis hin zu Social Media, erreichen wir auch ein immer jüngeres und breiteres Publikum, das ARTE schätzt und dort die Themen und verschiedenen Perspektiven wiederfindet, die ihm wichtig sind."

\*inkl. Instagram Reels

TV-Messdaten: AGF/GfK & Médiamétrie

Online-Daten: Mediametrie und YouTube Analytics

Pressekontakt:

Claude Savin | [claude.savin@arte.tv](mailto:claude.savin@arte.tv) | +33 3 90 14 21 45  
[presse.arte.tv](http://presse.arte.tv)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100914742> abgerufen werden.